



Ade zur guten Nacht

Volkswaise

FRAUENCHOR

Satz: Fritz Greis

Sopran 1/2

1. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der
 2. Es trau - ern Berg und Tal, wo ich viel
 3. Das Brünn - lein rinnt und rauscht wohl un - term
 4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher

Alt

1. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der
 2. Es trau - ern Berg und Tal, wo ich viel
 3. Das Brünn - lein rinnt und rauscht wohl un - term
 4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher

4

Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den. Im
 tau - send - mal bin drü - ber ge - gan. Das
 Hol - der - strauch, wo wir ge - sen. Wie
 als das Geld mit ih - rem Lie - ben. A -

Schluss ge - macht, dass ich muss schei - den.
 tau - send - mal bin drü - ber ge - gan.
 Hol - der - strauch, wo wir ge - sen.
 als das Geld mit ih - rem Lie - ben.

7

Som - mer, da wächst der Klee, im Win - ter, da schneit's den Schnee, da
 hat dei - ne Schön - heit ge - macht, die hat mich zum Lie - ben ge - bracht mit
 man - chen Glo - cken - schlag, da Herz bei Her - zen lag, das
 de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der Schluss ge - macht, dass

Im Som - mer wächst der Klee, im Win - ter, da schneit's den Schnee, da
 Das hat dein' Schön - heit ge - macht, die hat mich zum Lie - ben ge - bracht mit
 Wie man - chen Glo - cken - schlag, da Herz bei Her - zen lag, das
 A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der Schluss ge - macht, dass

11

komm ich wie
 gro - ßem Ver -
 hast du ver -
 ich mus

1.